

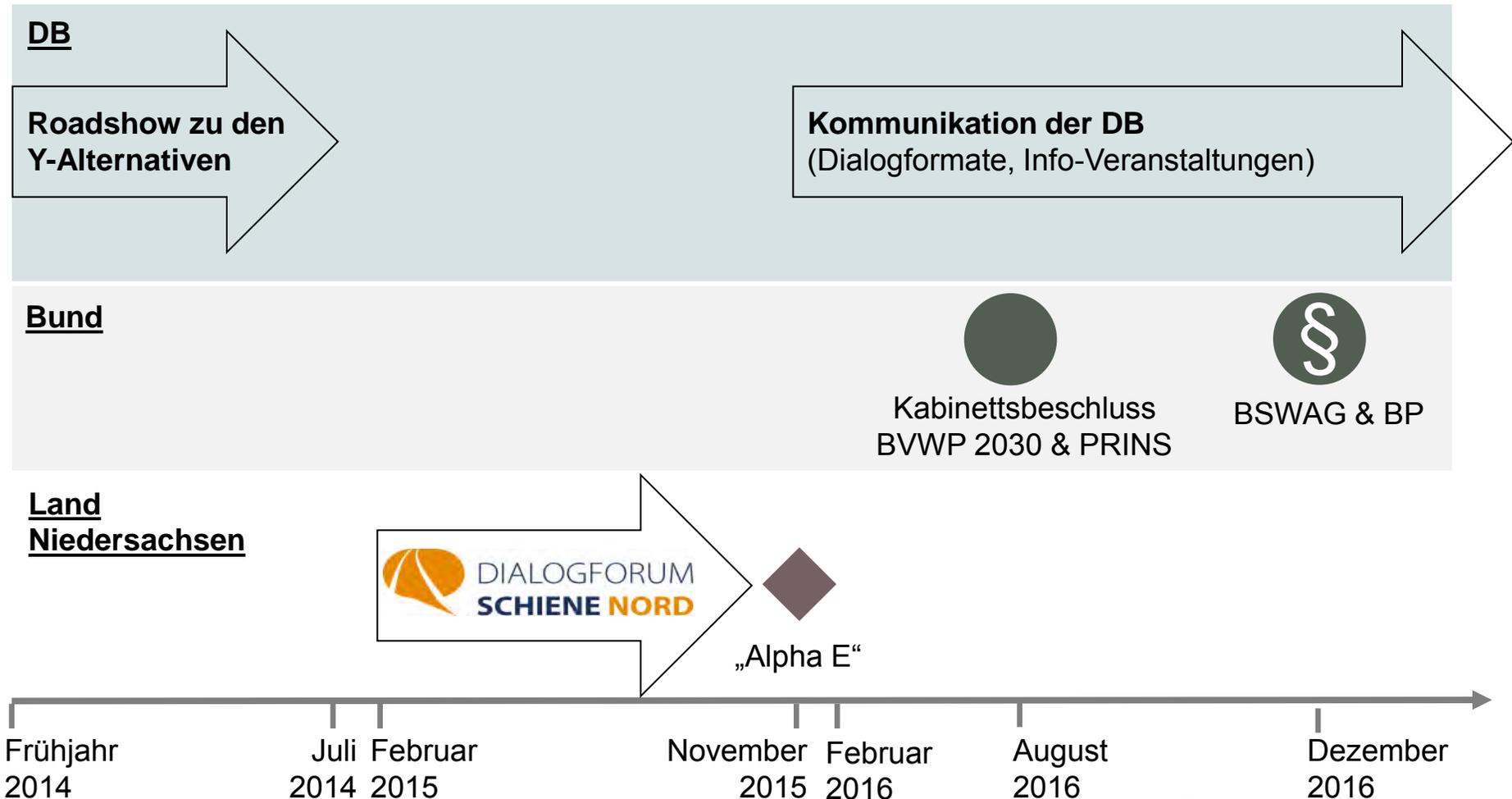
Herzlich Willkommen zur 1. Sitzung des Runden Tischs „Landkreis Lüneburg“

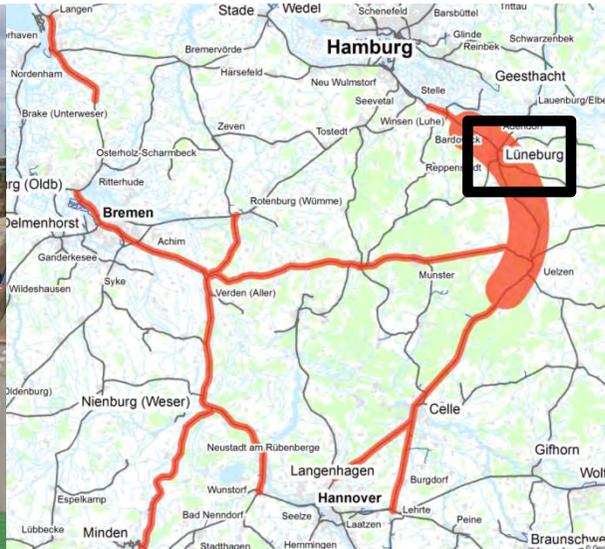
‡ Deutsch Evern, 23. März 2017

Tagesordnung

- ‡ **TOP 1 Begrüßung und Vorstellung**
- ‡ TOP 2 Begrüßung durch die DB & Präsentation zum Projekt
- ‡ TOP 3 Umsetzungsspielräume & nächste Schritte
- ‡ TOP 4 Diskussion eines gemeinsamen Selbstverständnisses
(Vertagung gemeinsam vereinbart)
- ‡ TOP 5 Weiteres Vorgehen

Über die Ausgestaltung der Schieneninfrastruktur in der Region wurde in den letzten Jahren bereits viel diskutiert. Seit Dezember 2016 gilt das Bundesschienenwegeausbaugesetz.





Dialog im Rahmen der Frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

1. Runder Tisch Landkreis Lüneburg

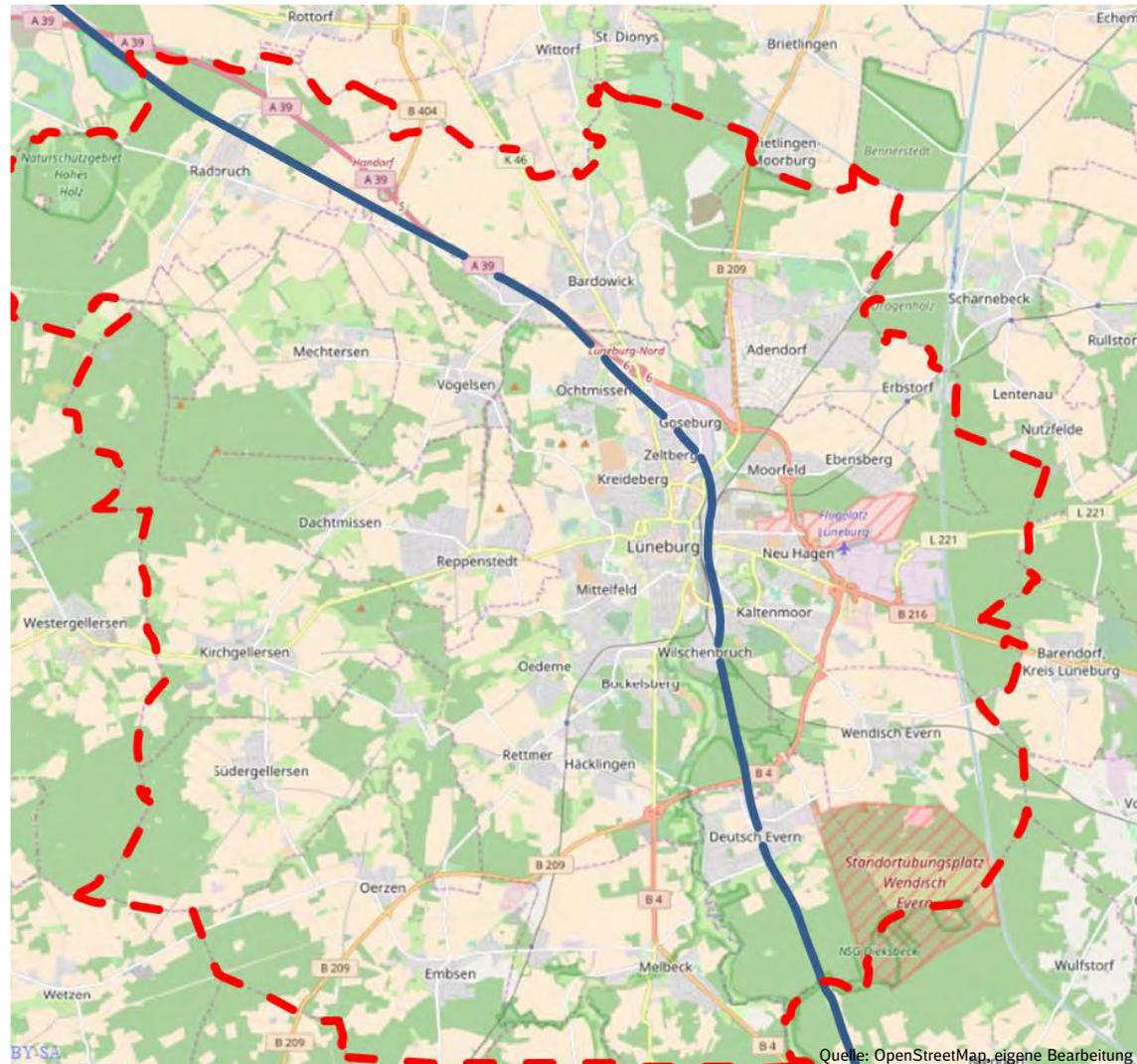
Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover

DB Netz AG

Bahnprojekt Hamburg/Bremen-Hannover

Deutsch Evern, 23.03.2017

Überlegungen zur Festlegung des Teilnehmerkreises für den ersten Runden Tisch im Landkreis Lüneburg



Die Festlegung des Teilnehmerkreises für den ersten Runden Tisch des Landkreis Lüneburg erfolgte entlang der nebenstehend ersichtlichen Gemeindegrenzen.

Prämissen:

- Vorgaben des BVWP
- Mögliche Ortsumfahrung(en) Lüneburg, Deutsch Evern
- bestandsstreckennahe Führung
- innerhalb der Grenzen des Landkreis Lüneburg

Der Zuschnitt des Teilnehmerkreises ist nicht zwingend abschließend.

Aktueller Projektstand Landkreis Lüneburg

Meilensteine

angestrebter Termin

- ✓ **Bundesschienenwegeausbaugesetz** Dezember 2016
- ✗ **Finanzierung der Planungskosten** 2. Quartal 2017
- ✗ **Konzern- /Regionalleitungsbeschluss** 3. Quartal 2017
- ✗ **Personelle Ressourcen aufbauen**
- ✗ **Verkehrliche Aufgabenstellung** wird intern erstellt
- ✗ **Vergabe von Planungsleistungen** 1. Quartal 2018

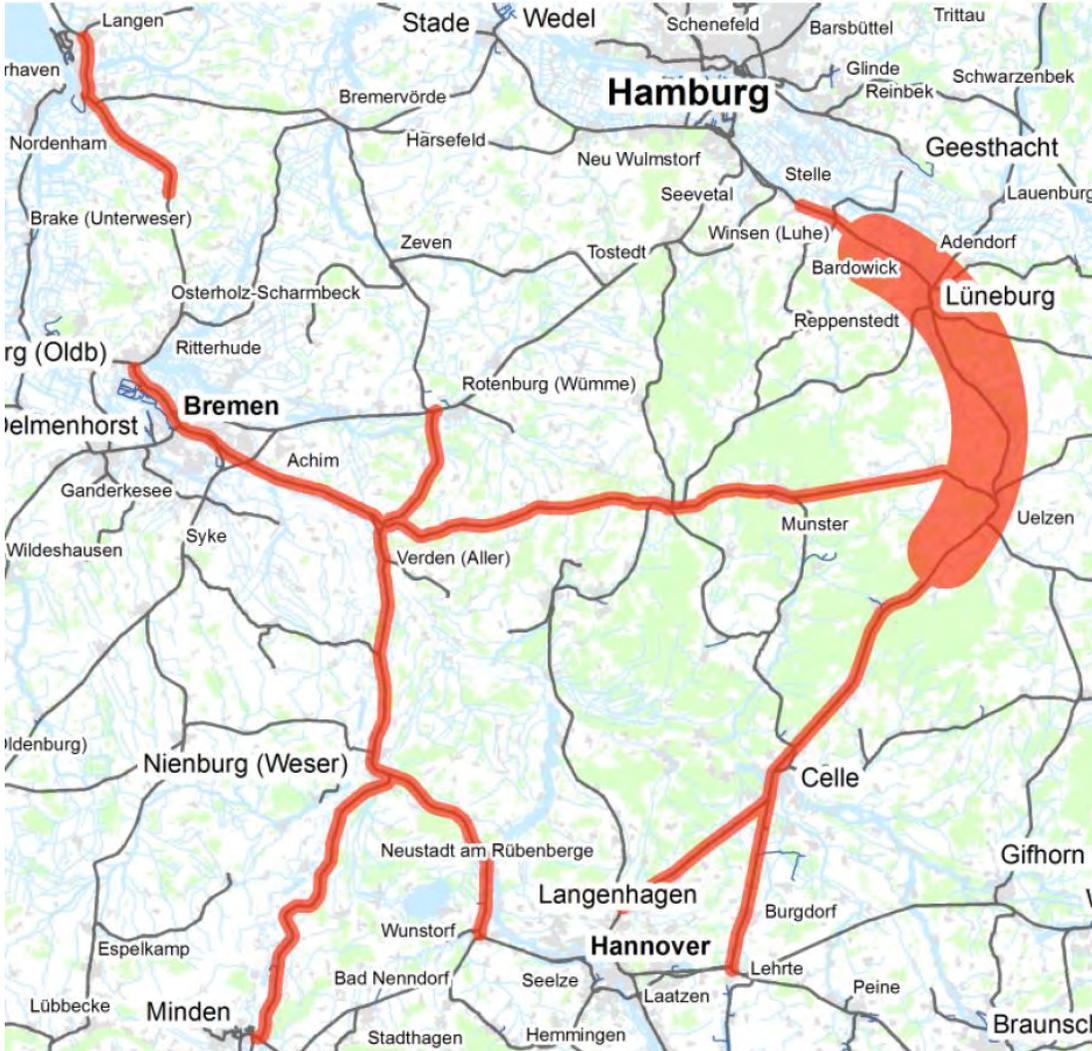
Nächste Schritte:

Planungsvoraussetzungen schaffen (s.o.)

Beginn erster Planungen:
Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1)



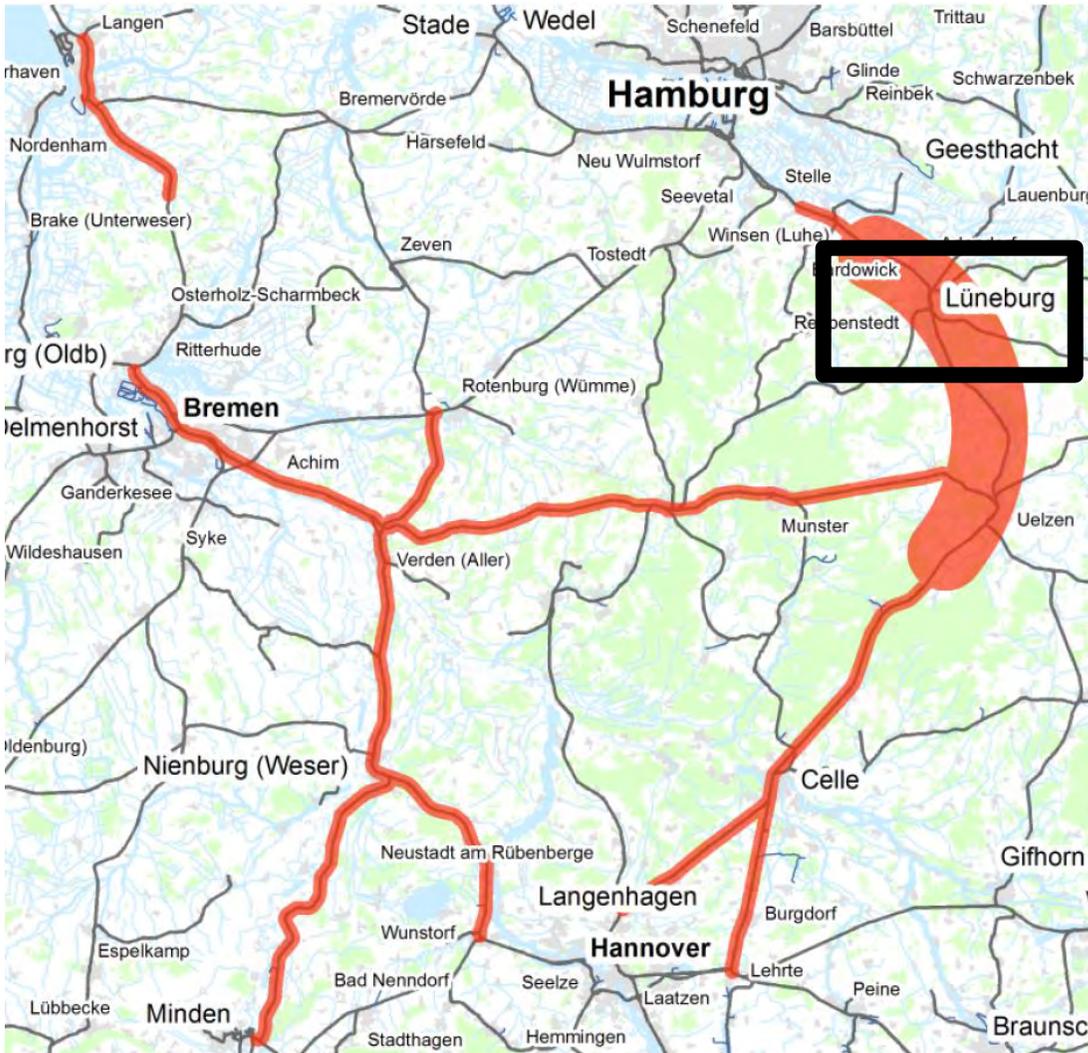
Im aktuellen Bundesschienenwegeausbaugesetz ist die Maßnahme als Teil der ABS/NBS Hannover-Hamburg verankert



Titel der Gesamtmaßnahme gem. Bundesschienenwegeausbaugesetz

ABS/NBS Hamburg-Hannover, ABS Langwedel-Uelzen, Rotenburg-Verden-Minden/Wunstorf, Bremerhaven-Bremen-Langwedel (Optimiertes Alpha E + Bremen)

Im aktuellen Bundesschienenwegeausbaugesetz ist die Maßnahme als Teil der ABS/NBS Hannover-Hamburg verankert



Im **Projektinformationssystem des Bundes (PRINS)** werden ergänzende Informationen zu den Teilmaßnahmen gegeben:

- 3. Gleis Lüneburg - Uelzen;
- ABS Ashausen - Uelzen - Celle, Vmax 250/230 km/h (ggf. mit zusätzlichen fahrplanbasierten Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung und Ortsumfahrungen)

Mit der Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist die Zielsetzung des Bundes zu erfüllen

Ausgangssituation:

- Optimiertes Alpha-E auf Basis des Vorschlags des Dialogforum Schiene Nord
- Niedriges Nutzen-Kosten-Verhältnis

Zielsetzung:

Engpassbeseitigung und Reisezeitverkürzung



Prognose des Bundes zum „Bezugsfall“:
tägliche Anzahl der Güterzüge in 2030 unter der Annahme, dass das Projekt nicht realisiert wurde

Verkehrsbelastung in SGV-Zügen/Tag Bezugsfall Alpha
Abb. 4: Verkehrsbelastungen des SGV im Bezugsfall 2030 (Züge/Tag)



Prognose des Bundes zum „Planfall“:
tägliche Anzahl der Güterzüge unter der Annahme, dass das Projekt bis 2030 vollständig realisiert wurde

Verkehrsbelastung in SGV-Zügen/Tag Planfall 2-003-V03
Abb. 7: Verkehrsbelastungen des SGV im Planfall 2030 (Züge/Tag)

Auch in den Medien wird die Umsetzung des Projekts intensiv diskutiert. Was wir beim „Zuhören“ aufgenommen haben.

„...sind **Umfahrungen** von Lüneburg, Deutsch Evern, Bad Bevensen und Uelzen geplant. Möglicherweise auf der Westseite der Strecke.“
(Allgemeine Zeitung, 26.01.17)

„Das Ganze bei einer Zuglänge von 750 Metern und mit Geschwindigkeiten von 230 km/h. Hier soll eine **Stadt faktisch abgerissen** werden, nämlich **Lüneburg**, und das stört mich.“
(Landeszeitung, 14.01.17)

„Diese Strecke muss **getunnelt** oder **gedeckt** werden.“
(Landeszeitung, 12.01.17)

„..., dass die Trassenführung nicht durch die Ortschaften führen kann. Daher brauchen wir eine **alternative Linienführung** für das 3. Gleis.“
(Protokoll Info-Veranstaltung 12.01.17)

„Eine **Umfahrung** müsste bei Radbruch beginnen und hinter Bad Bevensen auf das Hauptgleis zurückführen.“
(Landeszeitung, 12.01.17)

„Auf lange Sicht können wir auf eine **lärmgeschützte Neubaustrecke entlang der A7** für den Güterverkehr nicht verzichten.“
(Hamburger Abendblatt, 08.01.17)

„Manche sehen schon eine Strecke, die der alten **Variante Ashausen-Unterlüß** sehr nahe kommt.“
(Landeszeitung, 28.01.17)

Die Angaben im BSWAG setzen den Rahmen

Die Ausgestaltung durch die DB erfolgt im Dialog mit der Bevölkerung

Konzeptentwurf

Ortsumfahrungen

Kapazitätserweiterung

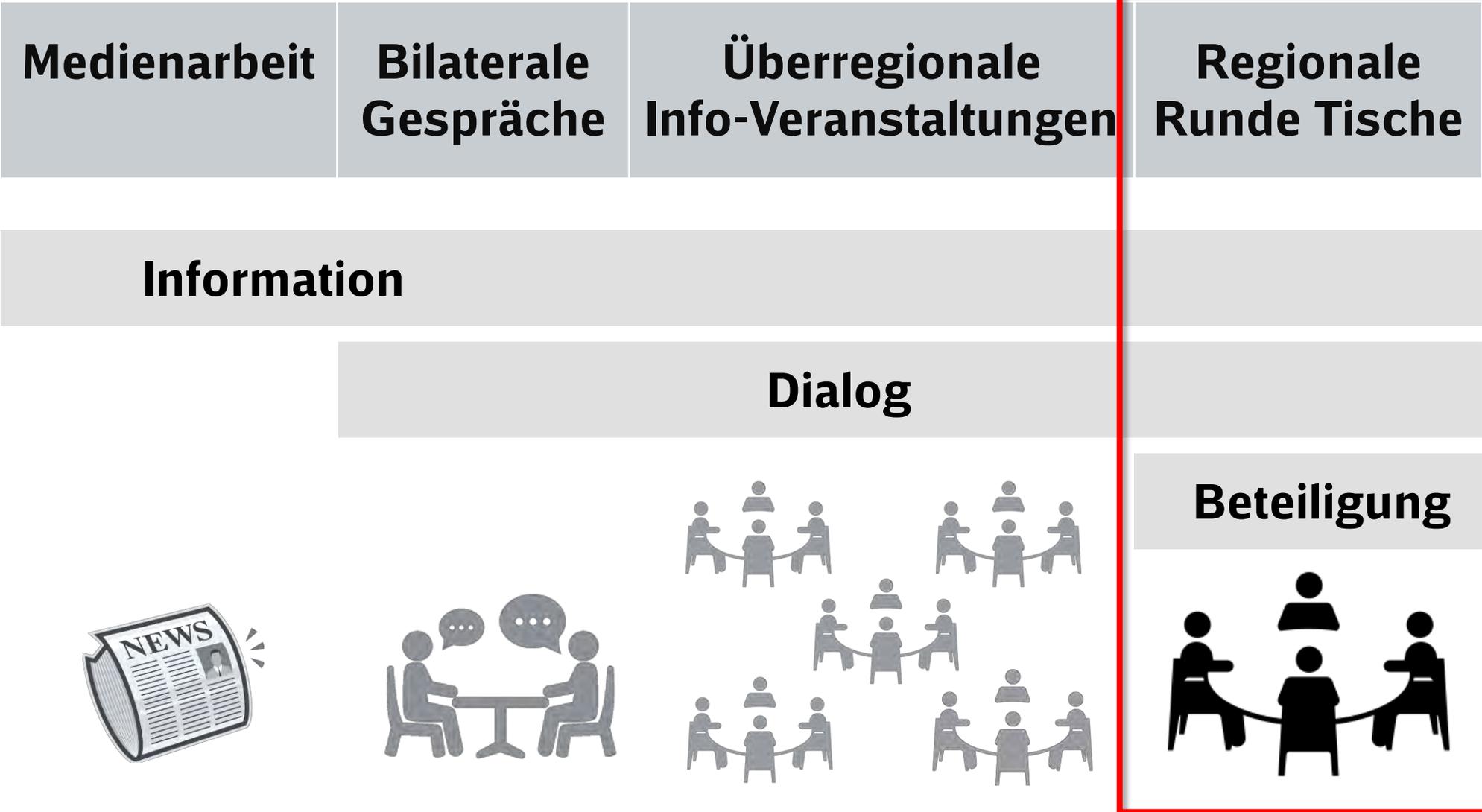
Als **Konzeptentwurf** zur Bewertung der ABS Ashausen - Uelzen - Celle, Vmax 250/230 km/h (ggf. mit zusätzlichen **fahrplanbasierten** Maßnahmen zur **Kapazitätserweiterung** und **Ortsumfahrungen**) wurden Ausbauten Ashausen - Uelzen Süd mit Umfahrungen der Orte Lüneburg, Deutsch Evern, Bad Bevensen und Uelzen sowie Ausbauten Uelzen Süd - Celle betrachtet. Dieser Verlauf liegt der gesamtwirtschaftlichen, umweltfachlichen, städtebaulichen und raumordnerischen Bewertung bzw. Beurteilung zugrunde. Er stellt **keine Vorfestlegung** für den folgenden Planungsprozess dar, der den konkreten Verlauf im **Dialog mit der Bevölkerung** bestimmt. Ein vollständiger zweigleisiger Ausbau der Strecke Rotenburg - Verden ist aus engerer gutachterlicher Sicht nicht erforderlich, wurde aber aufgrund seiner eisenbahnbetrieblichen Rolle als wichtige Umfahrungsstrecke für Hamburger Verkehre in den Planfall aufgenommen und bei den Projektkosten berücksichtigt.

fahrplanbasiert

keine Vorfestlegung

Dialog mit der Bevölkerung

Unser mehrstufiges Kommunikationskonzept sichert eine kontinuierliche Information und Beteiligung der Öffentlichkeit



Die Anliegen und Hinweise der Region werden im Rahmen der Runden Tische aufgenommen und adressiert



Regionale Runde Tische



Planungshinweise

(z. B. Naturdenkmal, wichtige Querung.
etc.)

Berücksichtigung / Abwägung in
Vorplanung / Entwurfsplanung

Forderungen

(z. B. zusätzlicher Nahverkehrshalt, BdR)

Klären von Verantwortlichkeit

DB

Bund

Land

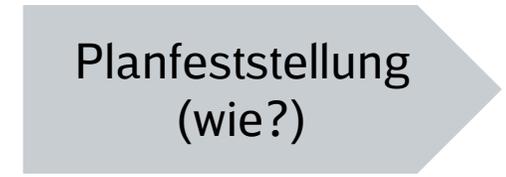
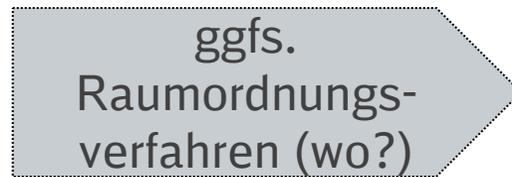
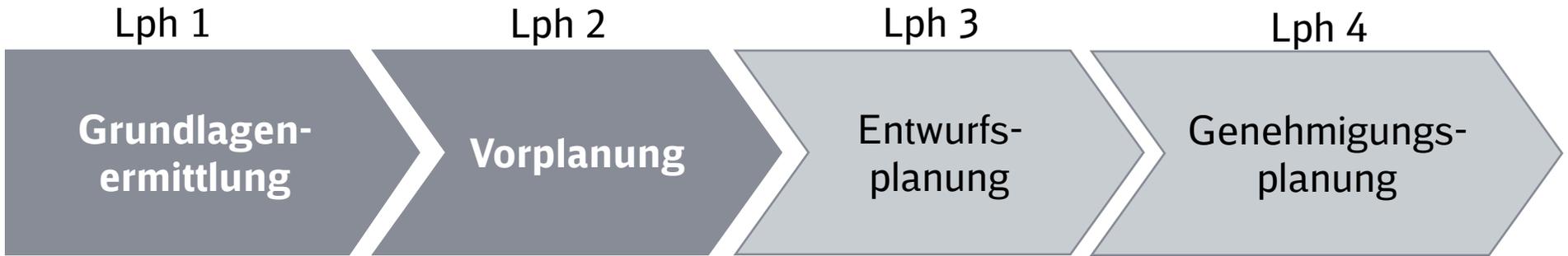
Kommune

PBR

Änderung der Aufgabenstellung?
Finanzierung gesichert?

Eingang in die Planung

Beteiligung im Kontext der folgenden Planungsschritte

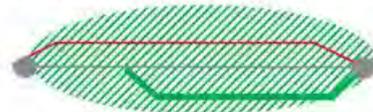


verkehrliche/betriebliche Anforderungen



Mögliches Lösungsspektrum

Fachtechnische Planung (und Raumordnung)



Vorzugslösung

Genehmigungsverfahren



Planrecht



RUNDE TISCHE zu ersten Planungshinweisen und Variantendiskussion



RUNDE TISCHE zu Planungshinweisen

[Projekt](#)
[Zeitplan](#)
[Anwohnerinfo](#)
[Downloads](#)

[→ Infomail zum Projekt bestellen](#)

Weitere Informationen

- [Dokumentation \(Westerwalsede, 08.09.16\): 2. Runder Tisch Rotenburg – Verden \(Entwurf\)](#)
- [Anlage 1 zur Dokumentation \(Westerwalsede, 08.09.16\): Selbstverständnis des Runden Tisches](#)
- [Anlage 2 zur Dokumentation \(Westerwalsede, 08.09.16\): Präsentation der Deutschen Bahn](#)
- [Dokumentation \(Rotenburg, 27.04.16\): 1. Runder Tisch Rotenburg – Verden](#)
- [Bürgerdialog im Großprojekt Hamburg/Bremen-Hannover](#)
- [Konzept \(Mai 2016\): Beteiligung der Öffentlichkeit – Regionale „Runde Tische“ mit Multiplikatoren – aktualisiert](#)
- [Dokumentation \(Rotenburg, 27.04.16\): 1. Runder Tisch Rotenburg – Verden \(Entwurf\)](#)
- [Anlage 1 zur Dokumentation \(Rotenburg, 27.04.2016\): Selbstverständnis des Runden Tisches \(Entwurf\)](#)
- [Anlage 2 zur Dokumentation \(Rotenburg, 27.04.2016\): Präsentation der Deutschen Bahn](#)
- [Dokumentation \(Verden, 19.02.2016\): Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn – aktualisiert](#)
- [Präsentation \(Verden, 19.02.2016\): Informationsveranstaltung der Deutschen Bahn](#)
- [Präsentation \(September 2014\): Alternativen zur ABS/NBS Hamburg/Bremen – Hannover](#)

Newsletter / Abonnement

Thematische Auswahlmenüs:

- Projekt
- Zeitplan
- Anwohnerinfo
- **Downloads (hier dargestellt)**
 - Dokumentationen der Sitzungen des Runden Tisches
 - Präsentationen der DB
 - Konzept der Runden Tische
 - Selbstverständnis des Runden Tisches

Mediagaleries

[Großbauprojekte](#)
 ... zum neuen Schien

MECKLENBURG-VORPOMMERN
 SACHSEN-ANHALT

... regelmäßigen und abschnittsbezogenen Beteiligung der Multiplikatoren werden 5 regionale Runde Tische durchgeführt

1 von 3

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Informationen und Newsletter zum Projekt:

<http://bauprojekte.deutschebahn.com/p/hamburg-bremen-hannover>

Fragen und Hinweise zum Projekt per Email:

alpha@deutschebahn.com

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir wünschen Ihnen einen guten Heimweg
und einen schönen Abend!